



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 700  
 24. Jahrgang

# felix.

**DIE KLIMA MACHER.CH** 24h  
 0844 413 413

Ihr zuverlässiger  
 Fachmann für

- ✓ Heizung
- ✓ Lüftung
- ✓ Klima
- ✓ Sanitär

...Jederzeit erreichbar,  
 damit Sie rundum  
 betreut sind.

Romanshornstr. 101 | CH-9320 Arbon | dieKlimamacher.ch

14. April 2023

## Das letzte Kapitel beginnt



3

Jetzt steht fest: Die «Wunderbar» wird per Ende Mai geschlossen



5

Gallus Hasler ist verstorben



10

Der neue Kurs der SBS



13

Ferien nur für Frauen



16

24 Künstler, 10 Tage, ein Ort

## ES WAR [DIE] WUNDERBAR

EIN BAUDENKMAL. EIN VOM HEIMATSCHUTZ AUSGEZEICHNETES HOTEL. EIN ORT DER KUNST. EIN RAUM FÜR MUSIK. EINE TERRASSE DES GENIESSENS. EIN ARBEITSORT. EIN HAUS DES VERWEILENS. EINE ERINNERUNG AN DIE HOCHBLÜTE DER INDUSTRIE. EIN PLATZ DER BEGEGNUNG. EINE TRAUMDESTINATION DER FLA-NEURE. EINE AUSSICHT AUF EINE STADT DER WEITEN HORIZONTE. EIN VERSPRECHEN FÜR EIN URBANES ARBON. EIN GESPRÄCHSTHEMA HIER UND IN PARIS UND BERLIN. EINE BLEIBE FÜR SOMMERTAGE AM SEE. EIN AUSSICHTSPUNKT FÜR FERN- UND HEIMWEH. EINE FOLGE VON ZIMMERN FÜR LIEBENDE. EIN FLOSS IM MEER DES ALLTAGS. EINE WOLKE DER POESIE. EIN AUGENBLICK DER FREUDE. EIN MOMENT DER HOFFNUNG. EIN HABITAT DER VIELFALT. EIN LEBENSCHLOSS FÜR WÜNSCHE. EIN TISCH FÜR WANDERnde. WUNDERBAR. EINE WUNDERBAR.

WIR DANKEN ALL UNSEREN WUNDERBAREN GÄSTEN

HOTEL  
wunderbar

# Kasperli-theater

Samstag, 22. April

«Potz, Holzöpfel und Zipfelchappä»: In verschiedenen Geschichten für Jung und Alt nimmt uns Kasperli mit auf seine spannenden Abenteuer.

Aufführungen  
um 11 Uhr,  
14 Uhr, 15.30 Uhr

novaseta  
Einkaufen mit dem Plus.



Gerne laden wir Sie zu unserer **Frühlingsausstellung** ein.

**Ausstellungszeiten:**  
**Samstag, 15. April, 10-17 Uhr**  
**Sonntag, 16. April, 10-17 Uhr**

Omelko Garage AG  
Egnacherstrasse 19  
9320 Frasnacht/Arbon  
www.omelko.ch

OMELKO GARAGE AG



Weindegustation  
mit Weinhandlung  
Kammerlander  
aus Romanshorn

Malecke für Kinder



AKTUELL

## Das Ende der «Wunderbar»

Kim Berenice Geser

Simone Siegmann gibt den Kampf auf. Die «Wunderbar» in Arbon schliesst definitiv Ende Mai.

«Das Wunderbar-Team muss Restaurant und Hotel leider aufgeben, obwohl wir alles versucht haben, die «Wunderbar» bis zu einem bewilligten Abriss offenzuhalten.» So beginnt eine Medienmitteilung, welche Simone Siegmann diese Woche versandte. Sie läutet das wohl letzte Kapitel eines langwierigen juristischen Tauziehens ein. Als im Februar bekannt wurde, dass die beiden Klagen von Simone Siegmann gegen die ZIK Immo AG bezüglich einer Mieterstreckung auch in zweiter Instanz abgelehnt wurden, prüfte Siegmann noch einen Weiterzug.

**Angestellte wollten übernehmen**  
Tatsächlich reichte sie beim Bundesgericht auch Beschwerde ein gegen das Urteil des Thurgauer Obergerichts. «Doch in einem provisorischen Bericht teilte man mir mit, dass meine Chancen gleich Null waren, weil es sich hier nur um einen Mietrechtsfall handelt», berichtet Siegmann bei einem Gespräch diese Woche. Beim Wort «nur» deutet sie mit den Händen immer weit mehr als das. Siegmann kämpfte für den Erhalt der «Wunderbar». «Wenigstens solange, bis ein bewilligtes Bauprojekt für diese Parzelle vorliegt», fügt sie an. Doch mit jeder weiteren gerichtlichen Instanz stiegen die Kosten und die Zeit, die sie dadurch gewann, wurde immer absehbarer. Hinzu kam das von der ZIK Immo AG beim Bezirksgericht Arbon eingereichte Ausweisungsbegehren, welches wie ein Damoklesschwert seit Wochen über ihr hing. «Ich musste einen Entscheid fällen», konstatiert sie. Siegmann wird die «Wunderbar» per Ende Mai schliessen. Den 25 Angestellten kündigte sie bereits Ende März. Im Juni will sie alles ausräumen. Die Möbel werden eingelagert. Dabei hatte Siegmann noch auf eine Lösung im verfahrenen



«Ich bereue nicht, gekämpft zu haben», sagt Simone Siegmann. Sie habe ihrem Team, den Gästen und Arbon so drei weitere Jahre in der «Wunderbar» ermöglicht. kim

Konflikt gehofft. Eine Lösung, die auch ohne sie funktioniert hätte. Zwei ihrer Angestellten wurden nach der Kündigung bei der ZIK Immo AG vorstellig. Sie wollten die «Wunderbar» von Siegmann übernehmen und weiterführen, bis die Zukunft des geschichtsträchtigen Gebäudes geklärt ist. Doch hierfür hätte die ZIK-Immo kein Gehör gehabt. «Die bruske Ablehnung war für alle ein Schock.» Niemand aus dem Team habe damit gerechnet, dass mögliche Nachfolger von der Vermieterin noch nicht einmal angehört würden.

### Gebrannte Kinder

Für Koni Fischer, Mitinhaber der ZIK Immo AG, kommen die «Wunderbar»-News diese Woche überraschend. Zwar habe er von den Kündigungen gehört; dass Siegmann aber die Schliessung per Ende Mai plane, sei ihm neu. Ob dies denn auch alles so vonstattengehen werde, werde sich zeigen. «Es gilt dies juristisch abzuklären», sagt Fischer auf Anfrage. Der Entscheid des Bezirksgerichts zum Ausweisungsbegehren stehe schliesslich immer noch aus. Er bestätigt, dass Mitarbeitende der «Wunderbar» Interesse an der Weiterführung bekundet hätten. «Wir wollen

jedoch einen Strich ziehen», begründet er die Absage. Auf die Frage, ob die ZIK eine eigene Anschlusslösung anbelangt. «Nichtsdestotrotz sei man sich natürlich bewusst, dass es sich hier auch touristisch um «eine wichtige Ecke» handle. Interessenten für die Liegenschaft gäbe es diverse. Über das weitere Vorgehen will die ZIK Immo AG aber erst entscheiden, wenn Siegmann wirklich ausgezogen ist. Und wenn die «Wunderbar» doch noch unter Schutz gestellt wird? «Es ist müsig, jetzt darüber zu diskutieren», meint Fischer. Damit werde man sich zu gegebener Zeit auseinandersetzen. Die Stadt, welche vom Kanton beauftragt wurde, die Schutzwürdigkeit der «Wunderbar» noch einmal zu prüfen, bedauert deren Schliessung. «Alles Weitere ist jedoch Sache von Eigentümer und Betreiberin», sagt Stadtpräsident René Walther. Da es sich bei der aktuellen Prüfung um ein laufendes Baurechtsverfahren handle, könne zum Stand der Dinge keine Auskunft erteilt werden. Anzumerken sei einzig, dass es einen gültigen Schutzplan gebe, in dem das Wunderbar-Gebäude nicht enthalten sei.

Defacto

### Vorwärts

Ostern, alles erwacht. Die Pflanzen erwachen aus ihrem Winterschlaf und erfreuen uns mit ihrem Grün, leuchtenden Farben, ihrem Duft. Die Sonne erfreut uns Menschen und lockt uns nach draussen. Der See, wenn auch noch mit wenig Wasser, leuchtet blau-grün. Wir freuen uns, bald auch im und auf dem Wasser unterwegs zu sein. Aber oha, der Schifffahrt-Plan ab Arbon ist schnell gelesen! Gerade noch zwei Mal täglich wird ein Kursschiff anlegen. Wir haben doch eine wunderschöne Anlegestelle, die allen Wasserständen gerecht wird! So heisst's, es habe wenig Frequenz beim Zu- und Aussteigen, höhere Kosten der Treibstoffe, vielleicht auch noch Fachpersonalmangel. Die Stadt bezahlt einen höheren Beitrag und erhält dafür immer weniger. Was müssen wir tun? Ist Schifffahrt nach Fahrplan noch zeitgemäss? Interessiert es uns als Anwohner am See noch, einen Ausflug auf dem Bodensee zu machen oder ist das zu wenig «Action»? So sollten wir vielleicht dringend etwas Neues schaffen? Wir wollen unsere Altstadt endlich beleben, unsere Seepromenade aufpeppen und beste Flächen am See gastronomisch aufwerten, also sollten wir vorwärts machen. Der Masterplan Seeufer des Stadtrats sieht vor, den Weg vom Hafen Richtung Altstadt einladender zu gestalten. Also vorwärts! Attraktiv werden wollen wir touristisch. Also vorwärts! Haben wir Mut, um jetzt konkrete Schritte zu machen!



Myrta Lehmann,  
Stadtparlamentarierin  
Die Mitte  
Arbon

MUSIKSCHULE ARBON

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
SA | 15.4.23



**10-11 UHR**  
«DAS MUSIKSCHLOSS»  
KONZERT FÜR KINDER UND FAMILIEN  
Ort: Eventhalle  
Kulturzentrum Presswerk

**11-13 UHR**  
INSTRUMENTEN-VORSTELLUNG  
Probiermöglichkeiten, Information, Beratung, Cafeteria  
Ort: Musikschule Arbon

**Wir freuen uns auf dich!**  
www.musikschule-arbon.ch

**ARBON**  
Schloss Arbon 14.04. – 23.04.23  
Vernissage Freitag 14.04. – 19:30 Uhr  
Öffnungszeiten: Di. – So. – 13:00 – 18:00 Uhr  
Eintritt frei



**R T I S T**

Bruno Giovanni  
Feurer Bruno  
Grob Carmen  
Grunert Annette  
Hanemann Toni  
Hänsenberger Jürg  
Heinz-Schäfer Marion  
Martinez Sladjana  
Morales Ramsés  
Moravac Simeun  
Moravac Nathan  
Nägele Marlene

Philippi Stefan  
Rüedi Bert  
Sancini Priska  
Schlegel Annamaria  
Schwarz Mario  
Sgrist Thomas  
Staedler Anita  
Teotec Robert  
Waldburger Ursula  
Wittchow Heinz  
Zeuge Alice Sophie  
Abaglu Georgeta

kulturpool Thurgauer Kantonalbank aby-art.ch

**magnus moser schreinerei**

**Ihre Schreinerei in Arbon!**

Schreinerei Magnus Moser AG  
CH-9320 Arbon  
Telefon 071 447 20 70  
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |  
| Küchen | Türen | Reparaturen |

**CITY CORNER**  
Café & Cocktail-Bar

**NEUERÖFFNUNG**  
mit Live-Musik  
14. April ab 20 Uhr  
**Latino-Party**  
mit Benny Alvarez

Öffnungszeiten:  
Mo/Mi/Do/Fr ab 08.00 Uhr  
Sa und So ab 12.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**City Corner**  
Café & Cocktail-Bar  
Hauptstrasse 9  
9320 Arbon  
Tel. 076 690 19 37

**STADT ARBON**

**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft**  
Verein Arbon Gardening,  
Weitegasse 3, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Gemein-  
schaftsgarten (Zwischen-  
nutzung), Parzelle 3302,  
Schützenwiese, 9320  
Arbon

**Bauherrschaft**  
Myriam und Rudolf Leder-  
gerber, Flurstrasse 3, 9320  
Arbon.  
Bauvorhaben: Einbau Che-  
minéofen mit Fassaden-  
kamin an Westfassade,  
Parzelle 2114, Flurstrasse 3,  
9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Priska und Micha Maag,  
Alpenstrasse 1a, 9320  
Arbon.  
Bauvorhaben: Erweiterung  
Vorplatz/Erstellung Park-  
platz, Parzelle 619, Alpen-  
strasse 1a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
HBW Immobilien AG, Steg-  
ackerstrasse 6, 8409 Win-  
terthur.  
Bauvorhaben: Einbau Zwi-  
schenboden Halle 2, An-  
passung Brandschutz  
(Projektänderung), Parzelle  
2629, Textilstrasse 5+7,  
9320 Arbon


**Auflagefrist**  
14. April bis 3. Mai 2023

**Planaufgabe**  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse 12,  
3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflage-  
frist schriftlich und begrün-  
det an die Politische Ge-  
meinde Arbon zu richten.

**Arboner Fachgeschäfte sagen am Sa. 22. April Danke mit einer Rose**

- Adesso
- art of optic
- Bonsaver
- Boutique am See
- Chez Amelie by Mercato
- City Mode
- Coiffure Impuls
- Feger Wohnen
- Filati Mode mit Wolle
- Freude schenken
- Gstellerei
- Iliazi Nähservice
- Kybun Joya Center
- Lieblingslook
- Lula Brocki-Treff
- nachtragend
- Natürli
- Optiker Mayer
- Paddy Sport
- Pius Schäfler
- swidro drogerie
- Tui ReiseCenter
- Ursprung Floristik



**GLANZ PUNKTE**

**JUNGE TALENTE MUSIZIEREN**

**SIMW PREISTRÄGER:INNEN**

Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb  
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse  
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù  
Concurrenza Svizzera da Musica per la Gioventù

Freitag,  
21. April 2023  
19.30 Uhr

Kulturzentrum  
Presswerk Arbon  
Dietschweiler Saal  
www.orchestrarbon.ch

**ALLTAG**

Aus dem Stadthaus

**Mitteilungen aus dem Stadtrat**

Der Verein «Klassik im Schloss» plant, in der Saison 2023/2024 sechs Konzerte und ein Sommerfestival durchzuführen. An seiner Sitzung vom 3. April hat der Arboner Stadtrat beschlossen, dem Gesuch des Vereins zu entsprechen und sich an den damit verbundenen Kosten mit einem Projektbeitrag von 10 000 Franken zu beteiligen. Im Rahmen der Sanierung der Sportanlage Stacherholz hat der Stadtrat die BHAtteam Ingenieure AG, Sirnach, mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts zur Sanierung des Trainingsfelds Ost und zum Umbau des Trainingsfelds West zu einem Kunstrasenplatz beauftragt. Die Stichstrasse Hamelstrasse (Parzelle Nr. 4182) wird für die Verkehrserschliessung ab der Stickereistrasse als öffentliche Strasse in das Strassenverzeichnis überführt. Der Stadtrat hat den entsprechenden Abtretungsvertrag genehmigt. Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Zusammenhang mit der Sanierung der Kronberg- und Gartenstrasse hat der Stadtrat an die STRABAG AG, Arbon, vergeben – für die Strassensanierung zum Betrag von rund 524 000 Franken, für die Kanalisationssanierung zum Betrag von rund 109 000 Franken. Die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation ist abgeschlossen. Gewisse Arbeiten gestalteten sich aufwändiger als vorgesehen, was zu Mehrkosten im Umfang von knapp 42 000 Franken führte. Der Stadtrat genehmigte den entsprechenden Ergänzungskredit sowie die resultierende Schlussabrechnung des Projekts über knapp 349 000 Franken. Zudem genehmigte der Stadtrat die Schlussabrechnung der Sedimententnahme Stadtweier (Fortsetzung Spalte rechts)

**Gallus Hasler scheidet unerwartet aus dem Leben**



Gallus Hasler (1958-2023) z.V.g.

Kim Berenice Geser

**Am Ostermontag ist der Roggwiler Gemeindepräsident Gallus Hasler überraschend verstorben. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine Lücke, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus reicht.**

Gallus Hasler wurde diesen März 65 Jahre alt. Er freute sich auf seine Pensionierung Ende Mai. Der langjährige Roggwiler Gemeindepräsident plante unter anderem an seinem Oldtimer-Traktor zu basteln, wie er erst kürzlich bei einem «Schwatz» im Vorbeigehen erzählte. Doch daraus sollte nie etwas werden. Vergangenen Montag, 10. April, erlitt Gallus Hasler auf einer Velotour einen Herzstillstand und verstarb noch an der Unfallstelle.

**Trauerfeier am 21. April**

Es habe keinerlei Anzeichen für eine Herzschwäche gegeben, sagt Gemeindeschreiber Rico Schori am Mittwoch, als die Todesursache feststeht. «Gallus Tod ist für uns alle ein riesiger Schock.» Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden

von Werkhof und Verwaltung seien tief betroffen und sprechen Familie, Freunden und Bekannten von Gallus Hasler ihr aufrichtiges Beileid aus. Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Angehörigen am Freitag, 21. April, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Roggwil statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss an den Gottesdienst im engsten Familienkreis. Zum Gedenken an Gallus Hasler trifft sich die Trauergemeinde nach der Kirche in der «Huus Braui» Roggwil.

**13 Jahre Gemeindepräsident**

Hasler amtierte seit 2010 als Gemeindepräsident von Roggwil. Seit Mai 2011 war er zudem Mitglied der Betriebskommission des Alters- und Pflegeheims Sonnhalden in Arbon, der er seit Dezember 2017 auch als Präsident vorstand. Ende Mai hätte Gallus Hasler sein Amt als Gemeindepräsident an Urs Koller übergeben. Die operativen Tätigkeiten bis zu dessen Amtsantritt am 1. Juni übernimmt Rico Schori. Die Führung des Gemeinderates erfolgt ab sofort durch Vize-Gemeindepräsident Markus Zürcher.

(Fortsetzung Spalte links) im Betrag von rund 553 000 Franken bei Minderkosten von knapp 253 000 Franken.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Hector Bressan AG, Arbon, für die Errichtung von Gabionen (Projektänderung) an der Hilternstrasse 21, Arbon
- der Primarschulgemeinde Stachen für den Neubau eines Schulprovisoriums sowie die Installation einer aussen aufgestellten Luft-/Wasser-Wärmepumpe im Speiserslehn, Stachen
- der Politischen Gemeinde Arbon für die Fällung eines geschützten Baums mit Ersatzpflanzung an der Gottfried-Keller-Strasse, Arbon

**Altpapier- und Kartonsammlung**

Am Samstag, 15. April, führt der Verein Satus Arbon die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 200 1359 gerne zur Verfügung.

**Kathodenstation wird abgebrochen**

Im Februar 2023 hat der Arboner Stadtrat entschieden, dass das Gebäude an der Bahnhofstrasse, das die St. Galler Stadwerke als Lager und Regelstation nutzten, abgebrochen werden kann. Der Baurechtsvertrag mit der Stadt St. Gallen wurde aufgelöst. Die Abbrucharbeiten starten am Montag, 17. April 2023. Bei günstiger Witterung sollten die Umgebungsarbeiten bis Ende Mai abgeschlossen sein. Die bestehende Kathodenschutzanlage für die Gasleitung bleibt jedoch weiter in Betrieb. Die technischen Installationen für diese Anlage werden angepasst.

Medienstelle Arbon

Jederzeit einsteigen  
Ohne Aufnahmeprüfung

**Mach die Matura wie's dir passt!**

Für Jugendliche ab 14 Jahren

**sb** haus des lernens  
**SBW EuregioGymnasium**  
euregiogymnasium.ch

**SolarButterfly zu Besuch im Stacherholz**

Die SolarButterfly ist ein 10 Meter langer Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, entwickelt von der Hochschule Luzern. Das autarke Tiny House lädt mit seinen Solarzellen ein Elektroauto auf, das den Wohnwagen täglich bis zu 200 Kilometer weit zieht.

Derzeit ist die SolarButterfly auf Weltreise. Dabei führt ihr Weg sie auch nach Arbon. Am Montag, 17. April am Vormittag macht die SolarButterfly Halt beim Sekundarschulhaus Stacherholz.

Interessierte können sich auf dem Vorplatz der Schule das einzigartige Fahrzeug ansehen. Nach einer Begrüssung, die um 8 Uhr stattfindet, hält der Luzerner Solarpionier Louis Palmer in der Aula einen öffentlichen Vortrag. Auf dem Programm stehen zudem ein Klima-Parcours und ein Solarenergie-Quiz für die Schülerinnen und -Schüler der Sek Stacherholz.

Weitere Infos: <https://solarbutterfly.org/>

**VITRINE**

**b\_smart-Gruppe übernimmt das Hotel Müllers**



Das Self Check-in Hotel Müllers hat ab 1. Mai einen neuen Betreiber: die Hotelkette b\_smart selection, welche auch das neue Hotel im Saurer WerkZwei führen wird.

«Wir durften das Hotel Müllers im Herbst 2022 eröffnen. b\_smart war dabei von Beginn an unser Service-Partner», erklärt Karl Müller IV die Hotel-Übernahme. «b\_smart» habe das komplette Buchungsmanagement übernommen und war, neben den eigenen Mitarbeitenden vor Ort, rund um die Uhr Ansprechpartner für die Hotelgäste. Die Übernahme werde aufgrund dieser bestehenden Verbindung zu «b\_smart» nahtlos stattfinden können, wie es in einer Medienmitteilung des Unternehmens heisst. Für die Gäste werde es keine Änderungen im Angebot geben. Das Hotel mit 13 Zimmern soll weiterhin einen «Coffee 2 Go» für die Gäste anbieten, jedoch kein Frühstücks- oder Verpflegungsangebot. Die Schifflande Bar im Erdgeschoss werde weiterhin durch die Schifflande GmbH betrieben. Die Besitzverhältnisse des Gebäudes bleiben nach dem Wechsel unverändert bei der Imhotep AG, der Immobilienfirma von Karl Müller IV.

Im August soll zweites Hotel öffnen Heinrich Toldo, CEO der «b\_smart selection» zeigt sich erfreut über die Übernahme vom Hotel Müllers: «Gemeinsam mit dem b\_smart Hotel Arbon, welches im Sommer eröffnen wird, können wir unseren Gästen nun zwei unterschiedliche Übernachtungsprodukte in Arbon bieten.» Der Neubau auf dem Saurer-Werk-Zwei-Areal, welcher 63 Zimmer und Suiten sowie ein Restaurant und eine Bar umfasst, soll gemäss aktueller Bauplanung per 1. August eröffnet werden. pd

**Stacherholz hat einen neuen Schulleiter**

Aus der Primarschulbehörde

Elmar Hürlimann wird neuer Schulleiter in der Primarschulgemeinde Arbon. Der ausgebildete Sekundarlehrer bringt neben langjähriger Schulleitungserfahrung fundiertes Führungswissen und ausgewiesene Erfahrung in Kommunikation und Verwaltungsmanagement mit. Der Stellenantritt erfolgt am 1. August.



Elmar Hürlimann wird neuer Schulleiter der Primarschule Stacherholz. z.Vg.

Die Schulbehörde hat nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren Elmar Hürlimann als neuen Schulleiter für die Schuleinheit Stacherholz gewählt. Er ist 53 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern und wohnt in Rheineck. Nach seiner Ausbildung zum Sekundarlehrer und ersten Berufsjahren arbeitete er mehrere Jahre als Chefredaktor bei Lokalmedien sowie als Gemeindeschreiber. Er bildete sich unter anderem zum Gemeindefachmann, Erwachsenenbildner und Integral Coach HLS weiter. Ab 2012 legte Elmar Hürlimann seinen Fokus wieder voll und ganz auf die Volksschule. Er absolvierte

ein CAS und DAS Schulleitung und war während den letzten zehn Jahren Schulleiter an der Oberstufe in Goldach. Die Primarschulbehörde freue sich, diese wichtige Führungsfunktion durch eine ausgewiesene Fachperson besetzen zu können, wie es in einer Medienmitteilung der PSG Arbon heisst.  
Medienstelle PSG Arbon

**An Hilternstrasse wird Fuss- und Radweg saniert**

Aus dem Stadthaus

Am Montag, 17. April, beginnt die Sanierung des Fuss- und Radwegabschnitts der Hilternstrasse. Die Bauarbeiten werden Ende Juni abgeschlossen.

Im genannten Bereich besteht dringender Sanierungsbedarf. Um Synergien zu nutzen, werden zeitgleich zur Sanierung von Strasse und Kanalisation auch Arbeiten an den Werkleitungen (Elektrizität) ausgeführt. Der Deckbelag wird rund ein Jahr später eingebracht. Die vom Stadtrat Arbon bewilligten Planungs- und

Baukosten belaufen sich auf insgesamt 252'000 Franken. Dabei entfallen 167'000 Franken auf den Strassenbau und 85'000 Franken auf die Arbeiten an der Kanalisation. Nicht eingerechnet sind die Kosten der Werkleitungsarbeiten, da diese von den entsprechenden Anbietern getragen werden. Während der Arbeiten werden die Zu- und Wegfahrt sowie teilweise auch die Durchfahrt komplett gesperrt sein. Die Verantwortlichen sind bemüht, Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und bitten in Bezug auf allfällige Unannehmlichkeiten um Verständnis.  
Medienstelle Arbon

**Leserbrief**

**Reaktion auf «Arbon-Langenargen gekappt»**

Die am Schluss des Artikels «Arbon-Langenargen gekappt» im «felix.» vom 6. April in den Raum gestellte Frage nach der sinkenden Nachfrage und dem immer schlechteren Angebot von Frau Geser trifft den Nagel auf den Kopf. Mit einem schlechten, für Ausflüge unkalkulierbaren Fahrplan sinkt auch das Interesse.

Die Fehler sind aber früher passiert, mit der Ablehnung eines Verkaufs der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrt (SBS) an die Stadtwerke Konstanz und der jetzt ungenügenden Anzahl Schiffe für ein attraktives Angebot. Wenn die Stadtwerke Konstanz unter Einbezug der vorhandenen Schiffe der SBS einen Zwei-Stunden-Takt Konstanz-Romanshorn-Rorschach-Lindau-Bregenz anbieten würden, wäre die Schiffahrt für Ausflüge wieder auf dem Radar und würde wieder in Ausflüge einbezogen werden. Das Konkurrenzieren der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) in Richtung Überlingersee bringt ja auf Dauer rein gar nichts. Mit guten Anschlüssen in Konstanz käme man dann auch mit den BSB nach Meersburg und zur Insel Mainau.

Mit dem Motto «Es fährt irgendwann und irgendwo ein Schiff nach anderswo» lockt man keine Passagiere auf den See. In der aktuellen Situation kann man den Seegemeinden nur raten, die Subventionen sofort einzustellen, damit die SBS zur Vernunft kommt.

Max Latzer, Horn

**Schulgemeinde Stachen lädt zur Versammlung ein**

Am Montag, 17. April, um 20 Uhr führt die Primarschule Stachen die diesjährige Schulgemeindeversammlung durch. Die Versammlung findet im Klassenzimmer Untergeschoss im Schulhaus Stachen statt. mit

**paddy sport arbon**

Paddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 41 42  
[www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch)

**Frühlingserwachen**  
Samstag 22. April & Sonntag 23. April 2023

**20% Rabatt**  
auf das ganze Sortiment (Lagerware)  
(ausgeschlossen Arbeiten, Gutscheine und Nettoartikel)

Bei jedem Einkauf ab CHF 100.- = 6 frische Eier vom Eigenmannshof

Grosses Schnäplizelt mit vielen Einzelteilen bis 70% Rabatt!

Beim Kauf einer Footbalance-Sohle einen Gutschein mit 50% Rabatt auf die nächste Sohle

Grosse Festwirtschaft mit Würsten, Flammkuchen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen

Wir sagen am Fr. 21. + Sa. 22. April  
Danke mit einer Rose



**FILATI**  
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel. 071 4461453 www.filati-shop.ch

**AXA**

**Ihr Partner -  
für mehr als nur  
Versicherungs-  
fragen**

Gerne sind wir für Sie da.

**AXA Hauptagentur Jörg Freundt**  
Schiffpländstrasse 3, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch  
AXA.ch/arbon

**frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 83 33  
www.frenicolor.ch

**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb



Holz ist höchsten Anforderungen gewachsen.

Leben, wohnen  
und bauen mit Holz.

**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

Kaufmann Oberholzer AG  
Roggwil TG  
kaufmann-oberholzer.ch

**ASI**  
AUTO SPRITZWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE  
PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Mitmanagement
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hol- und Bringservice

IHR CARROSSERIE  
PARTNER 071 440 33 04

**Rother & Partner**  
Treuhand AG

St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**Frühlingserwachen**  
Samstag 22. April, 8.30 – 17.00 Uhr  
Sonntag 23. April 2023, 11.00 – 16.00 Uhr

**paddy sport** arbon

**20% Rabatt**  
auf das ganze Sortiment (Lagerware)  
(ausgeschlossen Arbeiten, Gutscheine und Nettoartikel)

Paddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 41 42  
www.paddysport.ch

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

# AXA pflanzt die Natur der Zukunft

Publireportage

Die AXA ist mehr als nur eine Versicherung. Eine ihrer aktuellen Herzensangelegenheiten ist die Förderung der Biodiversität in der Schweiz.

«Wir verstehen uns nicht als Verkäufer, sondern als Partner unserer Kundinnen und Kunden», sagt Jörg Freundt. Der eidg. Versicherungsfachmann repräsentiert seit rund 20 Jahren die Arboner AXA-Vertretung. «Unser Beratersteam hat langjährige Erfahrung, eine umfassende Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgebereichen zu bieten», führt er aus. Dabei nehme man sich auch Zeit für einen Austausch in anderen Belangen. «Als Versicherer verstehen wir die Sorgen und Nöte unserer Kundinnen und Kunden, und einiges, wenngleich nicht alles, kann auch versichert werden», sagt Jörg Freundt. Daneben freut er sich, dass sich die AXA für mehr als «nur» Versicherungsthemen engagiert.

**Gemeinsam für mehr Biodiversität**  
Eine aktuelle Initiative der AXA, welche über Versicherungen hinaus geht, ist ihr gesellschaftliches Engagement namens «Flora Futura», mit dem sich das Unternehmen für mehr Biodiversität in der Schweiz einsetzt. Der Verlust der biologischen Vielfalt gefährdet die Lebens- und Erwerbsgrundlagen von Gesellschaft und Wirtschaft. Als Versicherung und Investorin ist die AXA jedoch auf eine funktionierende Wirtschaft



Seit fast 20 Jahren kümmert sich der Versicherungsfachmann Jörg Freundt (l.) zusammen mit seinem Beratersteam um die Versicherungs- und Vorsorgefragen seiner Kundschaft. In der Hauptagentur Arbon stehen die Türen sowohl für KMU wie auch Privatkunden jederzeit offen. Für den nötigen Versicherungsschutz sorgen die insgesamt sieben Beraterinnen und Berater (v.l.): Jörg Freundt, Murat Hazir, Corinne Freundt, Stefan Rossi, Raoul Schlegel, Daniel Romero und Mallzim Pergjegaj.

angewiesen. Darum versteht die AXA Schweiz die Massnahmen für den Erhalt der Biodiversität als natürliche Erweiterung ihrer Klimaschutzmassnahmen. Mit der Initiative «Flora Futura» ermöglicht die AXA, bis 2025 rund zwei Millionen Quadratmeter Fläche in der Schweiz mit Biodiversität aufzuwerten. Die konkreten Projekte, welche die AXA mit einem Umweltbüro umsetzt, sind vielfältig und erstrecken sich von der Pflanzung von Hochstamm-bäumen, der Pflege von Kastanienhainen bis hin zur Entbuschung von ökologisch wertvollen Flächen durch Wanderziegenherden. «Im Kanton Thurgau beispielsweise

ermöglicht die AXA die Neupflanzung von Hochstamm-bäumen», sagt Jörg Freundt mit Begeisterung. Hochstamm-Obstgärten sind einerseits wichtige CO<sub>2</sub>-Speicher, andererseits bilden sie einen einzigartigen Lebensraum für Pflanzen, Insekten, Vögel und Kleintiere.

**Klimakatastrophen entgegenwirken**  
Doch weshalb engagiert sich ein Versicherer wie die AXA für mehr Biodiversität? «Die Aufwertung und Ausdehnung der Biodiversitätsfläche ist ein wichtiges Mittel, um den Klimawandel zu bekämpfen», so Freundt. Sie sei auch Voraussetzung für die

wirtschaftliche Prosperität der Gesellschaft. «Zahlreiche Wirtschaftszweige wie Tourismus, Landwirtschaft und viele weitere sind von der Natur abhängig und damit auch wir als Versicherer.» Je nach Ausmass der Klimaerwärmung könnten gewisse Risiken wie zum Beispiel Naturkatastrophen künftig auch nicht mehr versicherbar sein. Die Förderung der Biodiversität ist daher ein wichtiger Teil der Klimastrategie der AXA. «Indem wir Klima und Biodiversität schützen, schützen wir auch Menschen, Gebäude und Infrastrukturen und verbessern die Lebensqualität für uns und zukünftige Generationen.» pd

Swiss TV Garantie  
**5 Jahre /ans**  
Garantie TV Suisse  
**LOEWE.**

**BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
TV | HIFI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Tag der offenen Tür  
bei Ihrem Fachhändler  
für Gartentechnik

Samstag, 22. April, 8-16 Uhr

Erleben Sie unser Massensortiment an Bewässerungs- und Grundkulturpflanzen, Rasen, Stauden, Blumen, etc. in unserem grossen Sortiment mit Fachwissen und einer grossen Auswahl an Gartengeräten zu liegen.

Forrer Landtechnik AG  
Bühnenstrasse 20  
9320 Romanshorn  
forrer-landtechnik.ch

**Forrer**  
landtechnik ag

**IMMO GENERATION AG**  
IHRE IMMOBILIENEXPERTEN

Für unsere Kunden suchen wir:

- Renovationsbedürftige Liegenschaften
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauland

**Immo Generation AG**  
Christoph & Michael Diethelm  
Neustrasse 18  
8590 Romanshorn

T 071 525 49 90  
M 079 723 51 68  
info@immo-generation.ch www.immo-generation.ch

**Elektro Hodel**  
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen, EDV-  
Netzwerke, Elektro-  
Installationskontrollen  
Photovoltaikanlagen**

**GARAGE BRESSAN**

Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

**HONDA** The Power of Dreams  
**PEUGEOT**

bressan.ch

**Schön!**

Auch in Arbon für Sie da!

Mo - Fr  
8 - 12 Uhr  
13.30 - 18.30 Uhr  
Sa  
8 - 16 Uhr

**Pius Schäfler**  
St.Gallerstrasse 18  
9320 Arbon

**Digitaldruck in  
Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Hubmann**  
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

**NEUKIRCH • EGNACH • ARBON**  
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene  
**Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**WASSER.  
BAD.  
ENERGIE.**

**HEU**  
HAUSTECHNIK EUGSTER

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK SERVICES.

Haustechnik Eugster AG  
Arbon | Romanshorn | St.Gallen  
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

**MIT AUSDAUER  
FÜR SIE DA.**

Joggen, Velofahren, Skifahren ... das alles hält mich fit. Mit Ausdauer setze ich mich für meine Kundinnen und Kunden ein. Möchten Sie Ihre Finanzen in Form bringen? Gerne stelle ich für Sie ein passendes Programm zusammen. Ich bin für Sie da.

**Daniel Andres**  
Leiter TKB Arbon und Sport-Fan

Telefon +41 71 447 37 44  
E-Mail daniel.andres@tkb.ch

**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

# «Als Retter der SBS bedaure ich nichts»

Andrea Vonlanthen

In Arbon nutzen vergleichsweise wenige Personen die Kursschiffe. Darum hat die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG (SBS) beschlossen, den Hafen von Arbon täglich nur noch zwei Mal anzufahren. Das erklären VR-Präsident Hermann Hess und CEO Benno Gmür. Für sie hat der schweizerische Bodensee-Tourismus ein grosses Handicap.

Herr Hess, man könnte meinen, Sie hätten etwas gegen Arbon.

**Hermann Hess:** Bestimmt nicht! Sie sprechen wohl unseren neuen Fahrplan an ...

Die SBS-Schiffe legen täglich noch zwei Mal in Arbon an. Am Morgen gibt es einen Kurs in Richtung Rorschach, abends einen nach Romanshorn. Überhaupt keine direkten Fahrten mehr gibt es nach Langenargen. Wer in die Partnerstadt von Arbon kommen will, muss in Romanshorn oder Rorschach einsteigen.

**Hess:** Die ganze Kurs-Schiffahrt auf dem Bodensee verzeichnet seit Jahren eine Stagnation. Das hat sich in den Corona-Jahren noch akzentuiert. 2022 konnten wir uns nur teilweise davon erholen. Wir haben also sinkende Fahrgastzahlen, aber höhere Personalkosten und stark steigende Treibstoffkosten. Um wieder ins finanzielle Gleichgewicht zu kommen, mussten wir mit den Fahrkilometern zurückfahren, genau wie unsere deutschen Kollegen.

Warum trifft es Arbon so stark?

**Benno Gmür:** Arbon ist der am schlechtesten frequentierte Hafen am oberen Bodensee. Wir müssen eine Million Franken einsparen. Wir reduzieren deshalb unser Angebot von 100 000 auf 70 000 Fahrkilometer. Das ist übrigens in Absprache mit der Stadt passiert.

Konnte die Stadt Arbon auf Augenhöhe mitreden?

**Gmür:** Wir hatten drei oder vier Meetings mit dem Kanton und haben dann auch die betroffenen



Verwaltungsratspräsident Hermann Hess (l.) und CEO Benno Gmür von der Schweizerischen Bodensee Schiffahrt im Romanshorer Hafen. Wie in Arbon wurde auch dort das Ausflugsangebot stark gekürzt. *Andrea Vonlanthen*

Gemeinden beigezogen. Wir haben offen mit allen Zahlen kommuniziert. Aus Arbon war Stadtrat Didi Feuerle bei allen Meetings dabei.

Was raten Sie nun Arboner Ausflüglern, die Langenargen besuchen wollen?

**Hess:** Wir haben am Schweizer Ufer sehr gute Zugverbindungen. Mit dem Zug ist man von Arbon in acht Minuten in Romanshorn und auch in Rorschach.

**Gmür:** Wir fahren auch ab Romanshorn nur noch einmal täglich nach Kreuzlingen. Unser Fahrplan ist mit der Turbo AG so abgesprochen, dass man in Kreuzlingen gut vom Hafen-Bahnhof aus aufs Schiff gelangen kann.

Sie riskieren mit diesem Abbau, noch mehr Fahrgäste zu verlieren.

**Hess:** Das könnte passieren. Wir sind halt in einer ganz anderen Lage als die SBB. Sie ist die von Politikern und Gewerkschaftern dominierte Staatsbahn und holt beim Staat immer mehr Geld ab. Die SBS dagegen muss von den Einnahmen leben, die

sie von den Kunden bekommt. Zudem müssen wir einen gewissen Gewinn und viel Cashflow machen, um wieder investieren zu können.

**Gmür:** Der mit Abstand bestfrequentierte Hafen im Uferverkehr ist übrigens Rorschach, nicht Romanshorn. Wir haben im Fahrplan nicht nur gestrichen, sondern neu eine Linie nach Bregenz aufgenommen. Das war vor 17 Jahren letztmals der Fall. Da sehen wir ein grösseres Potenzial. Wir haben zudem die Fahrgeschwindigkeit verlangsamt und unsere Fahrzeiten verlängert, um so den Dieserverbrauch reduzieren zu können.

Doch eine gewisse finanzielle Unterstützung bieten Ihnen Kanton und Gemeinden ja auch.

**Hess:** Das macht vom gesamten Umsatz 6 bis 7 Prozent aus. Die SBB bekommt vom Staat 50 Prozent und hat enorme Schulden beim Bund.

**Gmür:** Vor 15 Jahren bekamen wir von den Gemeinden jeweils 300 000 Franken. Als wir später Gewinne erzielten, haben die Gemeinden nichts mehr bezahlt. Aufgrund

neuerer Berechnungen mit den diversen höheren Kosten leisten Kanton und Gemeinden jetzt 270 000 Franken. Die Hälfte bezahlen die Gemeinden gemäss Verteilschlüssel nach Einwohnerzahl. So leisten 2023 zum Beispiel Arbon 17 000 Franken und Horn 6500 Franken.

**Hess:** Das betrifft den Uferverkehr. Dazu kommen vom Bund 700 000 Franken für die Fähre. Dort sind wir verpflichtet, das ganze Jahr über Tag und Nacht zu fahren, am Morgen schon um halb sechs.

Wie gross war Ihr Verlust in den Corona-Jahren?

**Hess:** Seit 2010 bis 2019 haben wir immer Gewinne gemacht. In den Corona-Jahren 2020 und 2021 ergaben sich Verluste von gesamthaft 2,5 Millionen Franken. 2022 sind wir wieder in die Gewinnzone gekommen mit etwa einer halben Million. Das Geld brauchen wir für Investitionen. Wir haben ja in den letzten 15 Jahren über 39 Millionen Franken investiert. Die SBS-Aktionäre haben nie etwas bezogen. Wir kennen auch keine VR-Honorare.

Im letzten Frühjahr gab es einen Wirbel um den Abgang Ihrer langjährigen Geschäftsleiterin. Hatte das mit der finanziellen Schieflage zu tun?

**Hess:** Nur indirekt. Wir haben mit Andrea Ruf zehn sehr erfolgreiche Jahre erlebt. In den Corona-Jahren kamen wir in turbulente Fahrwasser. Da gab es harte Diskussionen, die am Schluss dazu führten, dass sie kündigte. Doch wir haben Andrea Ruf nichts vorzuwerfen.

Führt die heikle Situation zu höheren Tarifen?

**Gmür:** Aufgrund der Zusammenarbeit mit den SBB müssen neue Preise jeweils bis zum Mai beschlossen werden. Die ganze Geschichte mit den hohen Dieselpreisen pasierte nach dem Mai 2022. Im kommenden Mai werden wir nun für 2024 Tarifierhöhungen beschliessen müssen, etwa gleich wie die Deutschen und die Österreicher, die ihre Preise jetzt schon um 5 bis 8 Prozent erhöht haben.

Um die Kosten in den Griff zu bekommen, wollen Sie auch auf «Innovation» setzen. Was heisst das?

**Gmür:** Da erwähne ich die Übernahme des Kornhaus-Erdgeschosses in Romanshorn, wo wir 2700 Quadratmeter Fläche gewinnen für Charter-Anlässe. Wir übernehmen dort auch das Restaurant und eröffnen am 17. April an unserem Hafenseite eine neue Pizzeria. Man kann nun im Kornhaus heiraten, auf der Bunkerwiese den Apéro einnehmen und am Abend auf dem Schiff feiern.

**Hess:** Fehlt nur noch, dass dann die ganze Gesellschaft bei uns übernachten kann. Doch daran arbeiten wir.

**Gmür:** Eine Innovation ist auch, dass wir neben den erfolgreichen Brunch-Fahrten ganz neue Arten von Themenfahrten machen.

Wie geht es weiter mit Ihrem Hotel und dem Abenteuerspielplatz am Romanshorer Seeufer?

**Hess:** Beim Hotel sind wir immer noch bei der Erarbeitung des Gestaltungsplans. Wir werden hervorragend unterstützt durch den Romanshorer

Stadtrat. Einen Konflikt haben wir mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung. Von der Hess Investment AG sind wir national und international erfahrene Immobilien-Investoren, gerade in Städten und auch mit denkmalgeschützten Objekten. Wir haben uns viele Gedanken gemacht zu diesem Hotel mit 84 Zimmern. Nun werden wir zu starken architektonischen Anpassungen gezwungen.

Auf wann planen Sie die Eröffnung?

**Hess:** Wohl frühestens 2027. Offenbar kann es sich der Kanton Thurgau leisten, einen hier ansässigen 25-Millionen-Investor, der Arbeitsplätze sichert und neue schaffen will, so auszubremsten.

Und der umstrittene Abenteuerspielplatz?

**Hess:** Er ist vom Bundesgericht bewilligt. Doch wir möchten den Spielplatz zusammen mit dem Hotel machen. Wir sehen einen touristischen Cluster am Hafen von Romanshorn, bestehend aus Kursschiffahrt, Fähre, Sonder- und Charterfahrten, Kornhaus, zwei Restaurants, Hotel und Spielplatz. Das Kornhaus ist neu eine der attraktivsten Locations für grössere Anlässe im Kanton.

Die SBS hat sieben Ausflugsschiffe, und sie teilt sich mit den deutschen Schiffsbetrieben den Fährbetrieb nach Friedrichshafen. Wo ist der Erneuerungsbedarf am grössten?



Hermann Hess (l.) und Benno Gmür vor den Hotelplänen für Romanshorn. Sie sind Teil der Innovationsstrategie, welche die SBS in die Zukunft führen soll.

**Hess:** Die «Thurgau» und die «Zürich», beide 90 Jahre alt, müssen neu motorisiert werden. Wir haben mit den deutschen Kollegen auch die Elektrifizierung der Fähre diskutiert. Doch dazu sind unsere Schiffe zu schwer und die Ladezeiten zu kurz. Auch das Wasserstoff-Thema ist noch nicht betriebsreif für uns. Die Lösung werden vermutlich modernste und sparsame Dieselmotoren sein mit der Möglichkeit, auf klimaneutrales Methanol umzurüsten. Das wird uns in den nächsten drei Jahren acht Millionen kosten.

Stichwort «Solarfähre»: Ein Thema für Sie?

**Hess:** Wir haben das selbstverständlich besprochen. Aufgrund unserer Berechnungen kommen batteriebetriebene Schiffe nicht in Frage. Das kann für kleinere Strecken wie Mainau-Meersburg sinnvoll sein, aber nicht für stundenlange Fahrten über den ganzen See.

Auf Ihrer Homepage schreiben Sie gleich zehn offene Stellen aus. Haben Sie in den Corona-Jahren zu viele Leute entlassen?

**Gmür:** Überhaupt nicht. Wir übernehmen ja das Kornhaus und vergrössern die Gastronomie. Damit schaffen wir 25 neue Stellen. Dazu kommen Stellen, die jetzt während der Saison besetzt werden müssen. Insgesamt beschäftigen wir im Sommer etwa 160 Personen.

Wie attraktiv ist ein Arbeitsplatz bei der SBS?

**Hess:** Wir finden immer die notwendigen Mitarbeiter, weil wir ein geschätzter Arbeitgeber sind, der auch anständig bezahlt. Die Leute arbeiten gerne bei uns. Wir haben jetzt für Mitarbeiter gerade eine Reihe von attraktiven Appartements über unserer Geschäftsstelle realisiert.

Der Tourismus hat auch am Bodensee wieder angezogen. Wo sehen Sie die Vorzüge des Schweizer Bodensee-Ufers?

**Hess:** Bei uns ist es ruhiger und entspannter als am deutschen Ufer. Der Nachteil ist, dass es viel zu wenig Hotellerie gibt. Wer eine Charter-Schiffahrt macht, soll auch bei uns übernachten können. Die Nachfrage ist da, auch seitens der Wirtschaft. Darum dürfen neue Hotels auch nicht zu klein sein.

Vor Jahren wollten Sie auf dem Arboner «Metropol»-Areal ein Hotel mit 120 Zimmern bauen. Wie gross ist das Bedauern noch, dass es nicht gelungen ist?

**Hess:** Man muss sich mit Konkurrenz abfinden. Wir haben 700 Franken geboten für den Quadratmeter. Doch HRS hat gegen 3000 Franken bezahlt, weil Eigentumswohnungen entstehen sollen. Daraus ergibt sich der höhere Bodenwert.

Was machen Sie, wenn in ein paar Jahren Tausende von Touristen per Schiff zum neuen Arboner Museum Werk 2 kommen wollen?

**Hess:** Arbon ist die Stadt mit der grössten Dynamik im Thurgau. Darum soll sie auch dieses neue kantonale Museum bekommen. Wenn es soweit ist, müssen wir unsere Fahrpläne sicher wieder anpassen.

Bereuen Sie manchmal, dass Sie 2007 als Retter der SBS aufgetreten sind?

**Hess:** Absolut nicht! Es ging darum, einen Beitrag zum Tourismus am Schweizer Ufer zu leisten und ein solides, selbsttragendes Unternehmen zu schaffen. Beides ist uns gelungen. Unser Engagement hat darum viel Aufmerksamkeit und ein positives Echo gefunden.

### Job-Angebot Badesaison 2023

Für den Badi-Kiosk in Horn (im Freibad Neubau) mit Selbstbedienungs-Restaurant suchen wir zur Verstärkung unseres Teams von Mai bis September

### Flexible Aushilfen bzw. Koch/Köchin

Auch nur für stunden- oder tageweise Einsätze.

Arbeitsbereiche wie:

- Kasse, Kioskverkauf, Ausgabestelle
- Getränke Zubereiten
- Speisen rüsten und Zubereiten
- Allgemeine Küchenarbeiten

Anfragen bitte unter:  
badihorn9326@gmail.com  
076/318 66 86, Rinaldo Arba

Die Arbon Energie AG modernisiert ihr Netz in der Sonnenhügelstrasse und in der Romanshomerstrasse. In diesem Zusammenhang müssen die Werkleitungen der Strom- und zum Teil Wasserversorgung, in der Strasse ersetzt werden. Der Projektperimeter geht von der Hochkreuzstrasse in die Romanshomerstrasse und dort bis zur Kreuzung Frohmattstrasse und bis zum Hochkreuzweg (Anschluss Romanshomerstrasse). Mit den Arbeiten wird am 17. April 2023 begonnen und sie sollen unter Verkehr stattfinden. Allerdings muss für die Sonnenhügelstrasse eine Einbahnstrassenregelung erstellt werden. Das heisst, dass der Verkehr nur von der Romanshomerstrasse kommend in die Sonnenhügelstrasse fahren kann. Für den Verkehr in Richtung Romanshomerstrasse wird am Kreisell Bergli-/ Sonnenhügelstrasse eine Umleitung eingerichtet. Mit dem Werkleitungsbau werden auch Teile der Lichtsignalanlage durch das Tiefbauamt Thurgau saniert. Der Busverkehr bleibt über eine Ampelsteuerung weiterhin normal, in beiden Fahrrichtungen, in Betrieb. Es wird mit ca. 12 Wochen Bauzeit auf öffentlichem Grund gerechnet. Aufgrund der Witterung kann es zu Verschiebungen im Bauprogramm kommen. Die Bauherrschaft Arbon Energie AG bittet die Anwohnerinnen- und Anwohner um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.



## Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch  
www.auto-keller.ch

### Wohnpark Seegarten

Weitere Informationen unter:  
[www.wohnpark-seegarten.ch](http://www.wohnpark-seegarten.ch)



Wir vermieten in Arbon an idyllischer Lage in Seenähe erstklassige, nach neuestem Minergie-Standard ausgebaute 1.5- bis 5.5-Zimmer Wohnungen. Highspeed-Internet und TV im Mietpreis inbegriffen.

Zimmer	NWF m <sup>2</sup>	Nettomiete CHF	NK CHF
1.5	34.3	855	110
2.5	72.3	1'485	160
3.5	87.4	1'600	165
4.5	107.4	1'920	175

THOMA Immobilien Treuhand AG  
Telefon 071 414 50 40  
8580 Amriswil  
Vertrauen seit 1978.



## TIPPS & TRENDS

### Vorverkauf für letztes Glanzpunkte Konzert

Die erste Saison der «Glanzpunkte im Dietschweiler Saal» geht zu Ende. Das letzte Konzert dieser Auftaktsaison bestreiten die Preisträgerinnen und Preisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. Auf der Bühne stehen folgende Talente: Trio Pilgram: Salome Pilgram (Klavier), Debora Pilgram (Violine), Emanuel Pilgram (Violoncello); Sophia Mani (Keltische Harfe); Raquel Lechner (Klarinette) und Victoria Jan (Klavier); Walther Bros.: Laurin Walther und Gianluca Walther (Perkussion); Anna Vera Gander (Doppelpedalharfe). Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Türöffnung mit Apéro ist ab 18.30 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es online auf [www.glanzpunkte-tickets.orchestrarbon.ch](http://www.glanzpunkte-tickets.orchestrarbon.ch). Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. pd

### Wer hat Lust, Tango zu singen?

Unter dem Motto «Mozart meets Tango» singt der Konzertchor Ostschweiz zusammen mit dem Fürstentland Chor Gossau die «Misa Tango» des Argentiniers Martín Palmeri. Die Konzerte werden im November 2023 an den drei Konzertorten Gossau, Teufen und Arbon aufgeführt. Dafür sucht der Konzertchor Ostschweiz noch Bass-, Tenor- und Sopranstimmen mit Chorerfahrung und/oder Freude am Singen im Chor. Erste Informationen erhalten Interessierte an einer Schnupperprobe am Montag, 17. April, um 19 Uhr im Dietschweiler-Saal der Musikschule Arbon (Hamelstrasse 15, 2. OG). Wer an diesem Datum verhindert ist, kann eine weitere Schnupperprobe am Montag, 24. April, um 19.30 Uhr besuchen. Es ist keine Anmeldung nötig. Informationen finden sich auch auf [www.konzertchorostschweiz.ch](http://www.konzertchorostschweiz.ch). pd

### Nächster Taizé Gottesdienst in Horn

Am Sonntag, 16. April, um 19.30 Uhr findet in der katholischen Kirche Horn der nächste Taizé Gottesdienst statt. Am Ende der Veranstaltung findet ein Wunschkonzert statt. pd

# Eine Auszeit für die Frauen

Kim Berenice Geser

**Sarah Coppola-Weber ist überzeugt davon, dass der Leistungsdruck auf Frauen stetig zunimmt. Die Steinacherin mit Wahlheimat Italien hat deshalb die «Frauszeit» ins Leben gerufen: eine Auszeit speziell für die Frau.**



Sarah Coppola-Weber lädt Frauen dazu ein, gemeinsam in Italien die Seele baumeln zu lassen. z.V.g.

Sie ist Erwachsenenbildnerin, freischaffende Journalistin und Doula (Geburtshelferin). Als solche arbeitet Sarah Coppola-Weber seit vielen Jahren intensiv mit Frauen zusammen. Für die Steinacherin, die seit 23 Jahren in Italien wohnt, ist diese Zusammenarbeit eine Herzensangelegenheit. «Ich setze mich gerne mit Wort und Tat für das Wohlbefinden der Frauen ein.» Denn sie stelle immer wieder fest, dass der Leistungsdruck auf Frauen zunehme, sei dies im Berufs- oder Privatleben. «Frauen nehmen in der Gesellschaft enorm wichtige Rollen ein, sie müssen täglich eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben stemmen und bleiben selber mit ihren Bedürfnissen oftmals auf der Strecke.» Was fehle, seien Zeit und Raum für sich selbst. Einen solchen Raum will Coppola-Weber mit der «Frauszeit» schaffen. Anders als andere Auszeit-Angebote für Frauen,

setzt sie nicht auf Yoga, sondern legt den Schwerpunkt auf ein Miteinander. In Gesprächen, beim gemeinsamen Kochen oder Wandern sollen die Frauen «einfach mal sein dürfen», die Seele baumeln lassen und Energie tanken. «Die Atmosphäre und Stimmung, die entstehen, wenn Frauen unter sich sind, ist einzigartig», weiss die Veranstalterin aus Erfahrung.

### Für Frauengruppen aller Art

Die «Frauszeit» findet zwischen Bergen und Meer in unmittelbarer Nähe der Cinqueterre und den Marmorsteinbrüchen von Carrara statt. Das Angebot richtet sich sowohl an einzelne Teilnehmerinnen, als auch an Gruppen – Frauenvereine, Berufsteams, Pfarreigemeinschaften sowie Schwestern, Cousinen und Freundinnen. Die erste «Frauszeit» findet vom 28. Mai bis 2. Juni statt. Der Anmeldeschluss ist diesen Sonntag, 16. April. Für Kurzentschlossene sind noch die letzten Plätze frei. Ansonsten werden Anmeldungen für die «Herbstfrauszeit» vom 1. bis 6. Oktober ab sofort entgegengenommen. Mehr Informationen zum Angebot sowie den Preisen finden sich online unter [www.frauszeit.com](http://www.frauszeit.com).

# Cocktails im «City Corner»

Laura Gansner

**Die Arboner Altstadt hat eine Bar zurückgewonnen: Der «City Corner» feiert Neueröffnung. Hinter der Theke steht ab sofort Kristina Sabolova, die grosse Pläne für die stadtbekannteste Bar hat.**



Kristina Sabolova bietet ihrer Kundschaft eine breite Auswahl an Cocktails an – auch von der alkoholfreien Sorte. lg

«Ich erfülle mir mit dem «City Corner» einen Lebensraum», lacht Kristina Sabolova. Die gebürtige Slowakin hat bereits als Servicefachfrau in Italien und Deutschland gearbeitet, bis es sie vor fünf Jahren an den Bodensee zog. Dann stiess sie auf das Inserat für das Lokal in der Arboner Altstadt und war sofort angetan. Gemeinsam mit ihrem Mann verpasste sie dem Inneleben

des «City Corners» einen neuen Anstrich und ist nun bereit, das Lokal als Café und Cocktailbar zu eröffnen.

Heute Freitag, ab 20 Uhr, soll dies mit Latin-Live-Musik des Arboner Musikers Benny Alvarez gefeiert werden.

Wir suchen ab 01.08.2023  
**Koch/Köchin ca. 35 %**

Wir suchen eine kochbegeisterte Person, die im Kinderhaus an drei Vormittagen das Mittagessen für Klein und Gross zubereitet. Kochausbildung von Vorteil - nicht zwingend.

Bewerbungen an [info@kinderhaus-arbon.ch](mailto:info@kinderhaus-arbon.ch)  
Kinderhaus Arbon, Heimstr. 11, 9320 Arbon

Mehr Infos auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wir suchen per **Mitte Mai oder nach Vereinbarung** für unsere Bäckerei-Konditorei mit Café eine

## Detailhandelsfachfrau (50%)

Sie sind zuverlässig, kundenorientiert und arbeiten gerne in einem aufgestellten Team. Sie behalten in hektischen Situationen den Überblick und schätzen es, dass unser Betrieb **Sonntag und Montag geschlossen** bleibt. Es sagt Ihnen zu, dass wir 5 Wochen Betriebsferien machen (3 W. im Sommer und 2 W. im Winter). Ihre Arbeitseinsätze sind: Donnerstag, Freitag und Samstag

Wenn Sie flexibel sind und bei Personalengpässen auch kurzzeitig mehr arbeiten können, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: [kosters@bluewin.ch](mailto:kosters@bluewin.ch) oder untenstehende Adresse.



Gabi Koster, St. Gallerstr. 76, 9325 Roggwil  
[www.deroggwilerbeck.ch](http://www.deroggwilerbeck.ch)

**Ihr Partner für Fiat und Alfa Romeo in der Region**

DER NEUE ALFA ROMEO TONALE HYBRID IST DA.

Delta Garage G. Campailla GmbH · 9403 Goldach · [www.deltagarage.com](http://www.deltagarage.com) · 079 697 57 32

Wir suchen Mechatroniker/Automobilfachmann

# Totentafel

## Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 7. April 2023 ist gestorben in Arbon: **Oeler geb. Andermatt Charlotte**, geboren am 8. November 1933, von Altstätten, Witwe des Oeler Kurt Fritz, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Donnerstag, 20. April, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Susanne Oeler, Landquartstrasse 62a, 9320 Arbon.

## PRIVATER MARKT

**Suche / kaufe Mofa, Töffli**, fahrbereit oder auch defekt, von uralt bis Jahrgang 2000. Ebenso alte Kleinmotorräder z.B. Vespas, Florett etc. (kleine Roller). Tel. 079 203 81 22.

Für Eltern, werdende Eltern, Grosseltern oder Kinder, die gerne in die Kinesiologie kommen wollen. Ich freue mich. +41 79 672 87 61 / www.kinesiologie-fiona.ch.

**Michi's PC-Hilfe.** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08**

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**Medizinische Fusspflege – Podologie** Gefässmedizin Bodensee, Hamelstrasse 3, 9320 Arbon. Terminvereinbarung: 071 440 42 42 oder info@gefaessmedizin-bodensee.ch.

**Besenreiserbehandlung** Gefässmedizin Bodensee, Hamelstrasse 3, 9320 Arbon. Terminvereinbarung: 071 440 42 42 oder info@gefaessmedizin-bodensee.ch

## LIEGENSCHAFTEN

**Zu vermieten** Einstellplatz in Tiefgarage, Arbon per 1. Juli 2023. Miete CHF 120.-/Mt. Kontakt: 071 446 17 19.

**Zu vermieten** Garage in Tiefgarage in Arbon, Fischmarktplatz, sofort o.n.V. Mietzins CHF 130.-/Mt. Kontakt: 071 446 17 19.

**Zu verkaufen** in Arbon, **4½ Zi-Whg.** (174 m² NWF), Minergie, Terrasse (31 m²), 2 Garagenplätze, sonnige, ruhige Lage, 5 Min. zum See, CHF 1350 000.-, M: 079 122 14 74.

**Zu vermieten** in Arbon, Landquartstrasse 48, per sofort oder nach Vereinbarung: **3 Zi.-Wohnung** im 3. OG (kein Lift). MZ CHF 890.-, NK CHF 250.-, Garage CHF 100.-, Parkplatz CHF 50.-, Kontakt: +41 79 612 30 91.

## TREFFPUNKT

**LETZTE GELEGENHEIT SPIELE AUSVERKAUF** Top Spiele zu Top Preisen, für jeden was dabei. Zudem noch UNGETRAGENE Damen Marktkleider, Handtaschen usw. 15.4 und 22.4, 14-17 Uhr. Fam. Rhyner, Brühlstrasse 77, Arbon.

## Öffentliche

### Auflage Baugesuch

**Gesuchsteller** Xaver & Marlis Dörig, Horn  
**Grundeigentümer** Xaver & Marlis Dörig, Horn  
**Projektverfasser** Popp AG, Horn  
**Vorhaben** Garagenanbau  
**Parzelle** 56  
**Flurname/Ort** Zollstrasse 4, 9326 Horn

### Öffentliche Auflage

vom 14.04.2023 bis 03.05.2023  
**Ort** Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 12.04.2023 Gemeindeverwaltung Horn TG

## FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

## Tag der offenen Tür bei der Musikschule Arbon

Morgen Samstag, 15. April, veranstaltet die Musikschule Arbon einen Tag der offenen Tür. Als Auftakt findet um 10 Uhr die Aufführung «Das Musikschloss» in der Eventhalle des Presswerks statt, in welcher Musiklehrpersonen ihr Können unter Beweis stellen. Das Musikmärchen ist als Erlebnis-Konzert gestaltet, bei welchem alle an der Musikschule angebotenen Instrumente zu sehen und hören sind. Anschliessend können von 11 bis 13 Uhr in den Räumen der Musikschule Arbon alle Instrumente kostenlos ausprobiert werden. pd

## Tonja Andenmatten spielt im Planet One

Am Freitag, 14. April, um 20.30 Uhr findet das nächste Jazz Dinner im Planet One statt. Diesmal erhält das Sticker Jazz Trio Unterstützung durch die Singer-Songwriterin Tonja Andenmatten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte darf beigesteuert werden. pd

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Ich bin nicht mehr da, wo ich war, aber ich bin überall, wo ihr seid.



## Gallus Max Hasler

5. März 1958 - 10. April 2023

Unfassbar traurig müssen wir von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Grosspapi, Bruder, Schwager, Onkel, Götti, Freund und unserem Kollegen Abschied nehmen. Kurz vor seiner Pensionierung ist er infolge eines akuten Herzversagens verstorben.

Wir vermissen dich sehr:

Elisabeth Hasler-Angehrn  
Raphael Hasler und Anja Hari  
Angela und Georges Möhl mit Leano und Nevio

Marie-Theres und Ueli Wyss mit Familien  
Esther und Markus Hartmeier mit Familien  
Ursula und Niklaus Schnell mit Familien  
Martin und Barbara Hasler Jäggi mit Kindern

Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. April 2023 um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Roggwil statt. Anschliessend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis. Wir bitten vom Kondolieren abzusehen.

Traueradresse: Elisabeth Hasler, Kirchweg 2, 9325 Roggwil

Allfällige Spenden richten Sie bitte an das Hilfswerk „Zahnstation in Ndanda/Tanzania“:  
IBAN CH02 0900 0000 9000 6990 0, Benediktiner-Missionare, 8730 Uznach  
Vermerk: Gallus Hasler

Gilt als Leidszirkular.



Unfassbar traurig und tief betroffen verabschieden wir uns von unserem Vorgesetzten, Arbeitskollegen und Freund

## Gallus Max Hasler

5. März 1958 - 10. April 2023

Er verstarb am Ostermontag völlig unerwartet an einem akuten Herzversagen. Wir trauern um einen lebenswerten und herzenguten Menschen.

Gemeindepräsident Gallus Hasler führte die Politische Gemeinde Roggwil in den vergangenen 13 Jahren umsichtig und mit grossem Erfolg. Kurz vor seinem verdienten Ruhestand wurde er aus unserer Mitte gerissen. Wir sind dankbar für die vielen schönen Erinnerungen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Elisabeth, den Kindern Angela und Raphael mit Familien, bei Verwandten, Freunden und Bekannten.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. April 2023, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche in Roggwil statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss an den Gottesdienst im engsten Familienkreis.

In stiller Trauer  
Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs Roggwil

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 14. April

- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 19.30 Uhr: Vernissage Arbon Artist, Schloss Arbon.
- 20 Uhr: Konzert Pat Burgener, Presswerk.
- 20.30 Uhr: Jazz Dinner, Planet One.

#### Samstag, 15. April

- 10-12 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 10-11 Uhr: Konzert «Das Musikschloss», Presswerk.
- 11-13 Uhr: Instrumentenvorstellung, Tag der offenen Tür, Musikschule Arbon.
- 10-17 Uhr: Frühlingsausstellung, Omelko Garage.

#### Sonntag, 16. April

- 9.15 Uhr: Ausflug «Von Schmerikon nach Rapperswil», Treffpunkt Arbon Bahnhof, Naturfreunde Arbon.
- 10-17 Uhr: Frühlingsausstellung, Omelko Garage.
- 17 Uhr: Konzert Luis Ceravolo «odisea invisible», Dietschweiler Saal.

#### Montag, 17. April

- 8 Uhr: Vortrag Louis Palmer zum «SolarButterfly», Aula Stacherholz.

- 19 Uhr: Schnupperprobe «Mozart meets Tango», Konzertchor Ostschweiz, Dietschweiler Saal.

#### Dienstag, 18. April

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

#### Mittwoch, 19. April

- Kleine Konzertbühne, Restaurant Presswerk.

#### Donnerstag, 20. April

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Michelas Ilge.

#### Freitag, 21. April

- 9-11 Uhr: Tag der offenen Tür, Gefässmedizin Bodensee.
- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- ab 19.30 Uhr: Weiher Stobete mit Musik und Tanz im Café Weiher.
- 19.30 Uhr: Glanzpunkte-Konzert «Junge Talente Musizieren», Dietschweiler Saal.
- 20 Uhr: Neueröffnung «City Corner» mit Live-Musik.

Freitag ist felix.-Tag

«Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.»

Hermann Hesse



## TODESANZEIGE und DANKSAGUNG

### Charlotte Oeler-Andermatt

8. November 1933 – 7. April 2023

Wir nehmen Abschied von Charlotte Oeler-Andermatt.

Deine Kräfte haben dich zusehends verlassen. Müde und geschwächt von den Beschwerden bist du im Pflegeheim Sonnhalden, umsichtig umsorgt von lieben Menschen, friedlich eingeschlafen.

In unserem Herzen begleiten wir dich

Kristin Oeler  
Samuel Däppen  
Susann Oeler  
Nicole, Janis und Levi Allenspach  
Markus Oeler  
Fritz Andermatt und Milly Bumiller  
Hans und Hildegard Beringer

Traueradresse:  
Susann Oeler, Landquartstrasse 62a, 9320 Arbon

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 20. April 2023 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Arbon statt.

## Kirchgang

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 14. April  
17.30 Uhr: Theater-Workshop (10-16 Jahre) mit J. Gerber, Kirchenkeller.
- Sonntag, 16. April  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. A. Gäumann.
- Montag, 17. April  
19.30 Uhr: Sitzen in Stille mit F. Stumpf, UZ-Kirche.
- Dienstag, 18. April  
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.  
19.30 Uhr: Bibelgespräch mit Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.
- Mittwoch, 19. April  
19.30 Uhr: Chorprobe mit S. Menges, UZ-Kirche.
- Donnerstag, 20. April  
11.45 Uhr: Familienzmittag mit K. Brand und Team, KG-Haus.  
17.45 und 19 Uhr: Yoga mit J. Jäger, KG-Haus.
- Freitag, 21. April  
7 Uhr: Morgenbesinnung mit J. Gerber, Kirche.  
17.30 Uhr: Theater-Workshop (10-16 Jahre) mit J. Gerber, Kirchenkeller.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 14. April  
9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegeheim Sonnhalden.
- Samstag, 15. April  
17.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.  
19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 16. April  
10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.  
11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 18. April  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 19. April  
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Gottesdienst mit M. Maag, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: chrischona-arbon.ch.  
19 Uhr: Depo3, Kulturforum Amriswil.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 16. April  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 16. April  
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/

Abendmahl, anschl. kurze Pause.  
11-11.45 Uhr: Predigt.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Gottesdienst,  
www.gemeinde-maranatha.ch

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. A. Witzsch (Celerina).
- Mittwoch, 19. April  
19.30 Uhr: Singgruppe Joyful Singers in der Kirche.
- Donnerstag, 20. April  
14 Uhr: Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus.

### Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 15. April  
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Kommunionfeier, anschl. Kirchbürgerversammlung im Gemeindesaal.

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 16. April  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Rheindorf, anschl. Kirchenkaffee.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. i.R. H. U. Hug
- Freitag, 21. April  
10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfr. T. Elekes.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit B. Zellweger, anschl. «Nachgespräch» in der Oase.  
19.30 Uhr Ökumenischer Taizé Gottesdienst, kath. Kirche.
- Donnerstag, 20. April  
9.15 Uhr: Wortgottesdienst mit B. Zellweger.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 16. April  
10 Uhr: Kommunionfeier, anschl. Kirchbürgerversammlung.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.



# Eine Familie, zwei Künstler



Kunst liegt in der Familie: Während Georgeta Abagiu es mehrheitlich zu Acrylfarben zieht, lebt ihr Sohn Robert Teoteoc seine künstlerische Seite hinter der Fotokamera aus. *lg*

Laura Gansner

**In den kommenden zehn Tagen residiert im Schloss Arbon die Kunstaussstellung «Arbon Artist». Künstlerin und Organisatorin Georgeta Abagiu und weitere 23 Künstlerinnen und Künstler stellen dabei ihre Werke aus. Auch unter den Teilnehmenden: ihr Sohn Robert Teoteoc.**

Kommt man im Schloss Arbon die Treppe hoch ins dritte Stockwerk, fällt einem ein grosses Gemälde mit maskenhaften Gesichtern ins Auge. «Das hängt hier seit der letzten Ausstellung», schmunzelt Georgeta Abagiu. Damit ist das Arbon Art Festival im Oktober 2022 gemeint, welches die Künstlerin gemeinsam mit dem Kulturzentrum Verum organisierte. Nun soll am selben Ort die nächste Kunstaussstellung stattfinden. Diesmal mit einem ganz spezifischen Fokus: Künstlerinnen und Künstler, die aus Arbon kommen oder die Seestadt zu ihrer Heimat gemacht haben. Insgesamt 23 Kunstschaffende konnte Abagiu für die Ausstellung gewinnen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann Alexander Waibel und

einem Budget von 3000 Franken – plus der von der Stadt Arbon zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im Schloss – auf die Beine stellte. Ziel der Ausstellung sei es, dass sich die Künstlerinnen und Künstler einem grösseren Publikum vorstellen können, denn, so Abagiu: «Wir wollen zeigen, wie viel Potential in Arbon schlummert.»

#### Wie die Mutter so der Sohn

Von der Malerei über Skulpturen hin zu Klanginstallationen und Fotografie – die künstlerische Spannweite der Teilnehmenden ist weit. Auch was das Alter betrifft. Der jüngste Künstler, Robert Teoteoc, ist gerade einmal 15 Jahre alt und Georgeta Abagius Sohn. Der Sekundarschüler hat während der Pandemie die Fotografie für sich entdeckt. Insbesondere das Festhalten von Augenblicken in schwarz-weiss hat es ihm angetan. «Man braucht keine Farbe, um ein Bild geniessen zu können», erklärt der junge Künstler. Ganz im Gegenteil – Farben würden teilweise eher vom Wesentlichen ablenken. Seine Zukunft in der Kunstszene sieht Robert Teoteoc realistisch: «Sich da einen Namen zu

machen, ist schwierig.» Er freue sich jetzt vorerst darauf, im Rahmen von «Arbon Artist» drei seiner Werke ausstellen zu können. «Ob ich je mein Geld mit der Kunst verdienen werde, wird sich zeigen – cool wäre es.»

#### Mehr als finanzieller Wert

Davon kann Priska Sancini ein Lied singen. «Wenn ich könnte, würde ich von der Kunst leben, aber dann würde ich wohl verhungern», lacht die Künstlerin und gebürtige Arbonerin, die ebenfalls Teil von «Arbon Artist» ist. Kunst bereichert ihr Leben aber auf andere Art und Weise: «Wenn ich male, ist das Yoga für meinen Kopf.» Ähnlich klingt es bei der Künstlerin und Arbonerin Sladjana Martinez-Saric, die den Schaffensprozess ihrer Skulpturen aus recycelten Materialien als therapeutisch beschreibt: «Es ist ein Privileg, meine Empfindungen so verarbeiten zu können.» Die Kunstwerke aller 24 Teilnehmenden sind bis 23. April im Schloss Arbon jeweils Dienstag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr für Interessierte frei zugänglich ausgestellt. Die Vernissage zu Arbon Artist findet heute Freitag, 14. April, um 19.30 Uhr im Schloss Arbon statt.

felix.



Willi Neff

Man kennt ihn als die gute Seele des Steinacher Gemeindezentrums. Jederzeit erreichbar, präsent und hilfsbereit unterstützte Willi Neff zahllose Veranstalter bei ihren Anlässen im Gemeindesaal. Dass man diesem sein fortgeschrittenes Alter kaum anmerkt, ist ebenfalls der Verdienst von Neff, der sich mit grossem Einsatz um den kulturellen Mittelpunkt kümmerte. Nach 22 Jahren als Hauswart tritt das Steinacher Original nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen mit dem «felix. der Woche» viel Spass beim Seele baumeln lassen.

**PRESSWERK**

KULTURZENTRUM



**14.04. PAT BURGNER KONZERT**

**15.04. TAG DER OFFENEN TÜR MUSIKSCHULE ARBON**

**16.04. LUIS CERAVOLO ODISEA INVISIBLE IM DIETSCHWEILERSAAL**

**19.04. KLEINE KONZERTBÜHNE RESTAURANT**

**21.04. JUNGE TALENTE MUSIZIEREN GLANZPUNKTE-KONZERT IM DIETSCHWEILERSAAL**

**27.04. SING&GIN RESTAURANT**

**28.04. FLOWER POWER PARTY EVENTHALLE**

**29.04. SEVEN KONZERT**

PRESSWERK-ARBON.CH

